

Baufirma sagt die Zugänglichkeit des Karstadt-Hauptportals nach Gespräch mit dem Oberbürgermeister bis Ende nächster Woche zu

## Stadtfest mit Provisorium?

Machwirth: Karstadt kann auf jeden Fall feiern

**Gegenüber der NZ äußerte sich Oberbürgermeister Hans Jürgen Machwirth zuversichtlich, dass das Karstadt-Jubiläums-Fest am letzten Septemberwochenende trotz der Verzögerungen bei den Bauarbeiten auf dem Platz stattfinden kann: „Wenn es sein muss mit provisorischen Lösungen.“**

IDAR-OBERSTEIN. „Bei der Bauausführung auf dem Platz Auf der Idar gibt es Differenzen zwischen der Stadt und der Baufirma Budau“, erklärte der Oberbürgermeister. „Wir werden auf die Einhaltung des abgeschlossenen Vertrages drängen. Es darf keine Lösung geben, die zu Lasten der Stadt geht.“

Die Zugänglichkeit des Hauptportals von Karstadt werde, so Machwirth, nach einer aktuellen Vereinbarung

mit der Baufirma, bis spätestens Ende der nächsten Woche wieder hergestellt sein. Die Verzögerungen hierbei hatten zu erheblichen Verunsicherungen bei der Karstadt-Geschäftsführung und insbesondere der Betreiber der Frischwaren-Stände geführt, die dadurch nach eigenen Angaben deutliche Umsatzeinbußen erlitten hatten.

Die gesamte Baumaßnahme sollte ursprünglich am 10. September abgeschlossen sein. Für den Fall, dass sich dieser Termin nicht einhalten lässt, wovon nach dem derzeitigen auszugehen ist, kündigte Machwirth an, dass man den Platz Auf der Idar für das Karstadt-Jubiläum und das Stadtfest am letzten Septemberwochenende zur Not provisorisch herrichten und begehbar machen werde. (jst)



Verwirrung zwischen Gerüsten und Umgehungen: Die Sanierung des Platzes Auf der Idar sorgt für Unmut. ■ Foto: Thomas Reitzer